



Adresse dieses Artikels: <http://www.nrz.de/staedte/kleve-und-umland/luther-vortrag-im-kloster-graefenthal-id209387867.html>

Luther-Vortrag im Kloster Graefenthal

25.01.2017 - 05:06 Uhr

GOCH. Wie gewohnt mit sehr lebendiger Sprache wird sich in einem weiteren Vortrag Horst Jachnow unter dem Titel „Martin Luther – Familienleben und späte Jahre“ intensiv mit der Person Martin Luthers auseinandersetzen. Am Sonntag, den 12. Februar, um 10.30 Uhr beginnt die Veranstaltung im Kloster Graefenthal, Maasstraße 50 in Goch.



Wie gewohnt mit sehr lebendiger Sprache wird sich in einem weiteren Vortrag Horst Jachnow unter dem Titel „Martin Luther – Familienleben und späte Jahre“ intensiv mit der Person Martin Luthers auseinandersetzen. Am Sonntag, den 12. Februar, um 10.30 Uhr beginnt die Veranstaltung im Kloster Graefenthal, Maasstraße 50 in Goch.

Martin Luther als verheirateter Mann ist insofern eine Betrachtung wert, da an eine solche Ehe – ein ehemaliger Mönch und eine ehemalige Nonne – gesellschaftlich kaum die gleichen Maßstäbe angelegt werden können wie an jede andere – oder doch? Weiterhin soll sich der Blick lenken auf die Bibelübersetzung Luthers, die ganz konkret einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung unserer heutigen Sprache leistete.

Horst Jachnow beschäftigt sich auch mit dem Fortgang der Reformation: Die Marburger Religionsgespräche werden beleuchtet ebenso wie die versuchte Einigung zwischen Luther und Zwingli. Eine wichtige Rolle spielte auch der Augsburger Reichstag 1530, bei dem sich Philipp Melanchthon um die Anerkennung des protestantischen Bekenntnisses bemühte. Die späten Jahre, in denen Luther im Wesentlichen als Publizist und Seelsorger tätig war, runden den Vortrag thematisch ab. Der Eintritt ist frei.

